

Welcome to One Piece

Von lol_XD

Kapitel 1: Ankunft

Ich stand oben auf dem Startblock im Freibad.
Ich war vollkommen allein.
Es regnete aus strömen.
Eigentlich war es bisher ein echt schöner Tag gewesen.
Die Sonne hatte geschienen und ein warmer Wind war gegangen.
Dann plötzlich - Wolkenbruch - es hatte begonnen wie aus Eimern zu schütten.
Meine Freundin war sofort verschwunden.
Sie mochte Wasser ja eigentlich schon, aber nicht wenn es vom Himmel fiel.
Ich ging in die Knie und streckte die Arme nach hinten.
Dann stieß ich mich kraftvoll ab und streckte im Flug die Hände nach vorn aus.
Ich tauchte ins Wasser ein und öffnete meine Augen unter Wasser.
Diese begannen zu brennen.
Meine Augen brannten normalerweise nicht im Wasser.
Wieso nur jetzt?
Erst jetzt fiel mir auf, dass das Wasser nicht wie sonst klar war, sondern eher trüb und türkis.
Ich bekam langsam Atemnot und tauchte deshalb nach oben um den Kopf über Wasser zu bekommen.
Ich schnappte nach Luft als ich wieder oben war.
Ich sah mich um und.....
Wo war ich hier überhaupt...??
Ich befand mich mitten im Meer, vollkommen von Wasser umgeben.
Das war doch vollkommen unmöglich...
Ich war doch eben im Freibad ins Wasser gesprungen.
Wasserblasen stiegen neben mir auf und eine Riesige Kreatur tauchte auf.
Sie sah aus wie ein Drache, zumindest ihr Kopf, ansonsten ähnelte sie mit ihrem Geschuppten Körper eher einer riesigen Wasserschlange.
Das Tier sah mich aus klugen bernsteinfarbenen Augen an.
Erst jetzt wurde mir bewusst was das war.
Ein Seekönig!
Ein Seekönig aus One Piece!
Wahnsinn!
Die Schnauze des Tieres kam immer näher, erst jetzt wurde mir bewusst, dass diese Dinger ja immer nur angriffen und fraßen!
"Scheiße!"
Ich kniff die Augen zusammen und wartete auf das Ende.

Doch dieses lies auf sich warten.
Stattdessen wurde ich leicht angestubst.
Ich öffnete verwundert die Augen und fand mich auf dem Kopf des Wesens wieder.
Ich ritt gerade einen Seekönig!
Ein breites Grinsen schlich sich auf meine Züge.
"Jaaaaaaaaaay!"
Ich schmiegte mich an das Tier.
"Ach ja ich muss dir Danken!"
Danke!!!
Wie soll ich dich eigentlich nennen?"
Der Seekönig schnaubte belustigt.
"Ich nenn dich einfach..."
Hmmm...
Was hältst du von Tatsu?"
Der Seekönig brummelte und wippte mit dem Kopf auf und ab.
Das nahm ich einfach als Zustimmung.
"Sag mal, Tatsu?"
Bist du Männlich oder Weiblich?"
Ich lachte los.
Wie sollte mir denn das Tier antworten!
"Okay!"
Brummeln für Frau, schnauben für Mann!"
Ein erneutes brummen.
"Danke, Süße!"
Lächelnd sah ich nach vorn.
Ich segelte noch eine ganze Weile auf der Seekönigin.
Bis wir eine wirklich richtig kleine Insel erreichten.
Etwa 200 Meter vor dem Strand hielt die Wasserschlange an.
Sie senkte ihren Kopf nach vorn ab, so erreichte sie fast den Inselrand.
Ich sah nach hinten und konnte nun erstmals das volle Ausmaß der große Tatsus erkennen.
Die Schlange war... riesig!
Mehr fiel mir dazu nicht ein.
Auch erkannte ich nun dass es sich nicht um eine Schlange handelte, sondern eher um einen Plesiosaurier.
Sie erkannte in einiger entfernung den kräftigen Rumpf und die vier Flossen.
Noch viel Weiter weg sah ich einen Schwanz der sich aus dem Wasser erhoben hatte.
Tatsu musste mindestens 800 oder 1000 Meter messen.
"Wow....!"
Du bist ja eine Riesin!"
Grinsend musterte ich meine neue Freundin.
Erst jetzt wandte ich mich um und betrat die Insel.
Hinter mir prustete Tatsu.
Ich drehte mich wieder zu ihr um.
"Bis bald, Große!"
Ich grinste und winkte ihr.
Der Kopf hob sich und die Seekönigin stieß ein lautes Brüllen aus.
Ich folgte ih mit dem Blick während sie sich umwandte und abtauchte.
Erst als sie vollkommen verschwunden war sah ich wieder zu der Insel.

Von Tatsus Kopf aus hatte sie kleiner gewirkt.
Allerdings sah sie jetzt auch nicht übermäßig groß aus.
Einige Bäume standen hier herum und man konnte bereits von hier aus die gesamte Insel überblicken.
Ich blinzelte und sah nochmals zum anderen Rand des Landes.
Dort lag ein Schiff vor Anker, nicht irgendein Schiff sondern ein mir sehr Bekanntes!
Es war richtig groß, kam aber bei weitem nicht an Tatsu ran.
Es war in dunklem Rot gehalten und auch die Segel trugen diese Farbe.
Das was mich aber restends davon überzeugte, dass es dieses berühmte Schiff war, war der Jolly Roger.
Die Flagge mit dem Totenschädel mit einem französischen Schnauzer.
Die Oro Jackson!
Mir blieb die Luft weg.
Sofort begann ich zu laufen.
Wenn die Oro hier angelegt hatte war bestimmt irgendwo auch ein Crewmitglied.
Bereits wenige Meter weiter hörte ich leise Stimmen.
Je näher ich kam umso lauter wurden diese.
Auch Musik mischte sich unter den Radau.
Ungläubig blieb ich an der Böschung stehen.
Wenige Meter unter mir feierten Gol D. Roger und seine Crew eine Party!